



Um alle Funktionen dieses Forums nutzen zu können, musst Du ein registrierter Benutzer sein. (Nicht registrierte Benutzer können hier nur im öffentlichen Bereich lesen, aber an keiner Diskussion teilnehmen.

Registrierter Benutzer wirst Du nur, wenn Du Dich über unser [Kontaktformular](#) meldest. Dann wird der Administrator einen Account für Dich erstellen.

- [Rechtliche Hinweise zu den Inhalten](#)
- [Netiquette für die Forenbenutzung](#)

Menü

Forum-Navigation

[Forum](#)[Aktivität](#)[Anmelden](#)

Forum-Breadcrumbs - Du bist hier:[Forum der Rollerfreunde Dresden](#)[Öffentliche Diskussionsplattform: Spontane Touren und Veranstaltungen](#)[Spontane kleine Tour am 19.09.](#)

Bitte [Anmelden](#), um Beiträge und Themen zu erstellen.

Spontane kleine Tour am 19.09.

[Vorherige](#) Seite 3 von 3



[Alexander@alexander](#)

583 Beiträge

[Mitfahrer](#)

[#21](#) · 19. September 2020, 18:00

Hallo Zusammen,

nach vielen schönen Kilometern mit einer feinen Truppe, bin ich erschöpft und fast schon unterernährt wieder zu Hause angekommen.

Die Rückfahrt hätte etwas entspannter und schöner werden können, allerdings hatte ein jemand noch etwas dringendes Familiäres vor, was ihm erst recht spät, dennoch früh genug einfiel.



Viele Grüße, Alex

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0



[Matze1970](#)@matze1970

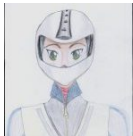
37 Beiträge

ThemenerstellerMitfahrer

#22 · 19. September 2020, 21:10

Auch von mir ein Hallo, war eine feine Runde. Danke auch an Alex für die Führungsarbeit. Können wir gern wiederholen. Meine Rest und Rücktour durch Dresden war dann noch "naja". Für Sonnabend um die Zeit war noch relativ viel Verkehr.

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0



[Rollerkoenig](#)@rollerkoenig

429 Beiträge

Mitfahrer

#23 · 20. September 2020, 7:05

Sonnabend, eigentlich kein Tourentag, aber heute war alles anders und wir, vier harte Burschen vom Rollerklub, wurden zu „Grenzgängern“. Angefangen hat alles bei 13°C an einer ARAL-Tankstelle in Meißen. Matthias schlug es als Startpunkt nach Görlitz vor. Matthias fuhr mit einem Roller von Honda 300 cm³ vor, knappe zwei Jahre alt, sah aber taufrisch aus. Nur der Auspuff klang krank und siehe da, Matthias fährt auch nicht mit dem Originalendrohr, sondern hat sich von der Werkstatt ein anderes anschrauben lassen. „Sieht besser aus“ sagt er. Aber Matthias, als Rollerfahrer legen wir doch keinen Wert auf Äußerlichkeiten. Ich habe mit ihm dann über innere Werte des Hondarollers diskutiert. Endlich mal wieder bei einer Rollerausfahrt ein Roller. Alexander kam mit einem Motorrad, weil er seinen Roller sträflich vernachlässigt hat, so mit ohne TÜV und Glatze auf dem Hinterreifen. Aber Respekt für die Polizei, die so etwas bemerkt, bei der Fahrt zum Bäcker, nur um einen Krapfen (kleines, rundes, oft süß gefülltes Gebäckstück) zu essen. Und Frank, natürlich völlig erhaben und jeder Diskussion müßig, ob Roller oder nicht Roller, mit der Goldwing

Alexander wurde zum Tourführer bestimmt. Er guckte genau 4 Minuten auf meinen analogen Reiseatlas Maßstab 1:200000 murmelte und brummelte etwas und dann ging es los. Und es war gleich herrlich, es ging Richtung Nord/Nordost raus, die Straßen wurden kleiner, die Verkehrsteilnehmer weniger. Gefahren sind wir von



Meißen nach/über Radeburg, Königsbrück, Schwepnitz, Richtung Hoyerswerda, Schwarzkolm, Lauta, vorbei am Geierswalder See, zum Tagebau Welzow. Natürlich Orte die jeder aktive Rollerfahrer kennt und schon stramm durchrollert hat, aber die Straßen die wir gefahren sind kannte ich noch nicht. Es ging durch Wälder und sogar und das ist selten geworden in Deutschland, über Straßen mit dem kleinen Kopfsteinpflaster. Es war so herrlich und die Sonne lachte und die Temperatur stieg. Es wurde heißer und beim ersten Halt kam auch gleich die Diskussion über die Bekleidungsordnung. Ich hatte mich für eine Motorradkombi entschieden, aber alles noch ohne Futter etc. Pullover hatte ich drunter, Wanderschuhe an. Alexander Motorradfahrerjeanshose, Motorradjacke, darüber Windstopper, Motorradschuhe. Matthias eher natürliches Outfit, nicht aus den Regalen der Motorradausrüster, der Witterung angepasst, jeden Klischee des Rollerfahrers erfüllende Freizeitbekleidung. Frank sah neu aus und siehe da, neue Kleidung eines bekannten Markenherstellers den ich auch mag, aber mir nicht mehr leisten kann (verheiratet und Kind) und so habe ich ihn natürlich gelobt und seine aerodynamischen Qualitäten hervorgehoben. Es ging dann noch um seine Funktionsunterwäsche, aber die wollte er uns an diesem, zugegeben hässlichen Rastplatz direkt an der Straße nicht vorführen. Das es immer noch Mitbürger, entschuldigt solche Schweine gibt, die ihren Müll einfach irgendwo entsorgen.

Und eben dann schlängelten wir uns an der Grenze Sachsen/Brandenburg lang. Und es war wieder herrlich zum jauchzen. Alleenstraßen, Felder, Wälder und dann ein Tagebau. Am liebsten wollte ich noch eine Diskussion über Energiewende, Kohleausstieg, Strukturwandel in der Region. Aber wir haben keinen Eingeborenen (Brandenburger) gefunden, um ihn zu fragen, wie er darüber denkt.

Praktische Fragen waren jetzt zu klären. Es war Mittag, mein Zuckerspiegel am sinken, der mittagessengewohnte Körper schrie nach Nahrung. In meinem Helmkasten hatte ich Brötchen, welche ich verteilt habe, weil ich davon ausging, den anderen muss es ja genauso gehen. Bei der Weiterfahrt dann ein Imbiß, der Traum von einem Imbiß (s.h. Foto) und geschlossen. Die Alternative (s.h. wieder Foto) war dann doch gar nicht schlecht, ein hoch auf Bäckereifachverkäuferinnen und ihre Schlagfertigkeit. Gebe ich jetzt hier nicht im einzelnen wieder.

Und irgendwann waren wir dann doch in Görlitz, aber nur „angeschlagen“ und Rückfahrt geplant. Wollen wir über Tschechien fahren, oh ja bitte ich habe Fahrriemen. Aber ich Trottel hatte auch um 18 Uhr noch einen Termin in Dresden und die anderen meinten dann schaffen wir das nicht und eine Chance haben wir noch, bei zügiger Rückfahrt über die B6. Noch getankt und los. In Weißig haben wir uns verabschiedet. Danke Jungs, ich kam nur ein bisschen zu spät und es war herrlich. Bei mir war die Tour 322 km lang und jeder Kilometer es Wert.

Rollerkönig

Bild 1: Erster Teilnehmer mit neuem Nerzjäckchen und Funktionsunterwäsche

Bild 2: Der Ideengeber für eine Samstagsrunde, ein Rollerfahrer

Bild 3: Ein Tourenführer bei der Arbeit, Animation ein wichtiger Punkt auf jeder Tour



Bild 4: Alleenstraße

Bild 5: Braunkohletagebau

Frank du musst mir einen anderen Lösungsansatz zeigen um alle Bilde vorzuführen. Untereinander wird zu viel

Bild 162: Der perfekte Imbiß vor der Erstürmung. Alles verpackt, um vor verschlossener Tür zu stehen

Bild 163: Die Alternative und war besser, als Bild vermuten lässt

Bild 201: so sieht die Scheibe eines mitfahrenden Motorradfahrers aus

Bild 202: Bild beweist, Rollerfahrer haben echt eine saubere Scheibe

Und die anderen echt sehenswerten Bilder von den harten Burschen, vielleicht später, nicht wenn es dunkel ist, sondern wenn der Systemmensch eine Lösung hat.

André (Rollerkönig)

Hochgeladene Dateien:

- Du musst dich anmelden um auf Uploads zugreifen zu können.

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0

Zuletzt bearbeitet am 21. September 2020, 8:24 von [Rollerkoenig](#)



[Alexander](#)@alexander

583 Beiträge

Mitfahrer

#24 · 20. September 2020, 20:05

André, ein sehr schöner bericht. Auch wenn es mich ein wenig schockiert, dass Du, mit einem Kind verheiratet zu sein scheinst. Kann auch sein das mein Grammatik-Deutsch Müll ist....

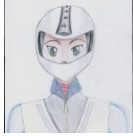
Um weitere Bilder einzufügen, schreibe einfach einen weiteren Beitrag.

Viele Grüße, Alex

Ps: Schade das Ihr heute schon so früh von dannen gezogen seid.



Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0



[Rollerkoenig](#)@rollerkoenig

429 Beiträge

Mitfahrer

#25 · 21. September 2020, 8:27

Wenn man nicht alles mindestens fünf Mal gegenliest. Hast natürlich Recht und ich habe es umgehend berichtigt.

Ansonsten melde ich mich jetzt ersteinmal bis Ende 2020 ab. Fahre (natürlich mit Moped) am 05.10.2020 nach Koblenz und an die Mosel

Gruß André

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0



[gentlemandd](#)@gentlemandd

1.592 Beiträge

Mitfahrer

#26 · 27. September 2020, 20:39

[Beitrag](#) ist fertig

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0

Es gibt zwei Arten von Frauen. Die einen sind Engel, die anderen leben noch....



[gentlemandd](#)@gentlemandd

1.592 Beiträge

Mitfahrer

#27 · 12. Oktober 2020, 16:40

Ich habe noch mal die Strecke im [Beitrag](#) ergänzt



Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0

Es gibt zwei Arten von Frauen. Die einen sind Engel, die anderen leben noch....

[Vorherige](#)Seite 3 von 3

[RSS-Feed](#)